

Jack'n Ekk

Das Duo „Jack'n Ekk“ präsentiert Songs der ostdeutschen Liedermacherlegende Gerhard Gundermann. Als „Jack'n Ekk“ musizieren der Quedlinburger Musiker Daniel Jack Wolf und der Auerbacher Unterhaltungskünstler Ekkehard Glaß zusammen, die auch gemeinsam in der Mittelalterfolkband „Die Rabenbrüder“ oder beim „Kleeblatt-Projekt – Wader, Wecker, Mey“ spielen. Die Lieder des singenden Baggerfahrers Gerhard Gundermann haben die Zwei schon immer begeistert.

Besonders zu und in den Nachwendezzeiten wurde Gundermann zum musikalischen Sprachrohr ostdeutscher Befindlichkeiten und zum ökologischen Gewissensmahner. Legendär bis heute sind nicht nur seine vielen Solokonzerte, sondern vor allem auch seine Auftritte mit seiner Band „Seilschaften“ und mit „Silly“, damals noch mit Tamra Danz als Frontfrau. Gundermann, geboren 1955 in Weimar, fand seine musikalischen Wurzeln im einstigen FDJ-Singecub Brigade Feuerstein. Seine Person polarisiert bis heute durchaus: Von der Offiziershochschule wurde er wegen „Unbotmäßigkeit“ zwangsexmatrikuliert. So wurde er erst Hilfs- dann Facharbeiter im Tagebau. Er war SED-Mitglied und Stasi-IM. Wurde dann aber aus der Partei geschmissen und von der Stasi wegen Unbrauchbarkeit entlassen. Und dabei war er immer mit seinen Liedern unterwegs – neben der Arbeit im Tagebau. Leider verstarb er 1998 viel zu früh und viel zu jung – mit nur 43 Jahren. Sein musikalisches Vermächtnis bewahren nicht nur seine Band „Seilschaften“, seine Tochter Linda oder die Tübinger „Randgruppen-Combo“, auch Stars wie Konstanin Wecker oder Stefan Stoppok interpretierten schon seine Lieder.